

Leute heute



Heirat noch im Sommer 2013

WIEN. Oscar-Preisträger **Maximilian Schell** (82) und die Opernsängerin **Iva Mihanovic** (35) wollen noch heuer vor den Traualtar treten. Zuletzt standen beide auf der Operettenbühne.



Hochzeit zum zweiten Mal geplatzt

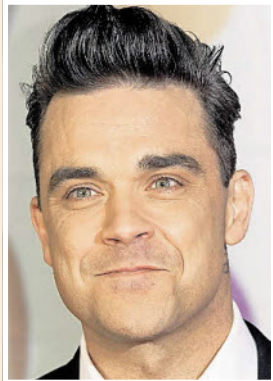
LOS ANGELES. Seit August 2012 sind **Jennifer Aniston** (44) und **Justin Theroux** (41) verlobt, im Frühjahr wollten sie heiraten, damals verschoben die Schauspieler die Zeremonie aus Zeitgründen auf August – jetzt ist die Hochzeit erneut geplatzt!



Südtiroler Kerzen als grenzenlose Hilfe

SÜDTIROL. Das junge Unternehmen „elemating.com“ aus Sexten ist entstanden durch die Idee, einen Teil des eindrucksvollen UNESCO – Weltnaturerbes einzufangen und in einem außergewöhnlichen und einmaligen Produkt widerzuspiegeln. Daraus entstanden handgefertigte Produkte, mit einzigartigem Design von höchster Qualität, wie die Drei-Zinnen-Souvenirs. Jetzt haben **Marc Pfeifhofer**, **David Patzleiner** und **Manuel Oberhofer** (im Bild von links), die Gründer vom Unternehmen, eine ganz spezielle Kerze für den Südtiroler Verein „Helfen ohne Grenzen“ entworfen. Pro verkaufter Kerze spenden sie acht gesunde Mittagessen für ein Flüchtlingskind. Ab einer Bestellung von drei Kerzen, sogar zehn Essen! Die Kerze kann direkt auf www.elemating.com bestellt werden. „Helfen ohne Grenzen“ wurde im Jahr 2002 auf Initiative von **Benno Röggl** als gemeinnütziger Verein in Südtirol gegründet und hilft in erster Linie Flüchtlingen und hilfsbedürftigen Menschen in und aus Burma/Myanmar sowie in Thailand. Die wichtigsten Projekte sind die „Rays of Hope“ - Schulen für Flüchtlingskinder aus Burma/Myanmar, das Programm „yummy! Essen an Schulen“, das Jugendprojekt „Rays of Youth“, die „The Happy Tailor“ - Nähwerkstatt zur Schaffung von Einkommen für Frauen, sowie die Prothesenwerkstatt an der Mae Tao Klinik.

Robbie schwärmt von David Bowie



LONDON. Popsänger **Robbie Williams** („Let me entertain you“) vermisst im heutigen Showbusiness den Glanz und Glamour vergangener Tage. „Ich sehne mich nach einer Zeit, in der Kleider noch Klasse hatten, Stars noch Stars waren und Glamour echter Glamour war“, sagte der 39 Jahre alte Brite dem Magazin „Stern“. „Ich sehne mich nach einer Zeit, in der das Leben noch langsamer war.“ Als Stil-Ikone, die genau diesen klassischen Star-Typ verkörpere, käme ihm **David Bowie** (66) in den Sinn. „Er macht nicht nur großartige Musik, nein, er erfüllt eine Sehnsucht: Er ist und bleibt ein echter Star“, sagte Williams.



Zwei Bilder für Pepi

BOZEN. Was für eine Überraschung! Zum Abschluss der mehrwöchigen Ausstellung von **Zenzi Glatt** in der Landesberufsschule für Industrie und Handwerk in Bozen, schenkte die 99-jährige Künstlerin dem Direktor **Josef Andreas Haspinger** und seiner Schule zwei großformatige Bilder. „Das ist ein Zeichen der Dankbarkeit für die

Gastfreundschaft in der Schule, aber sowohl Lehrer, wie auch Schüler sollen beim Anblick der Bilder (die sich in dem riesigen Foyer wirklich gut machen, Anm. d. Red.) an die vielfach versteckte Armut alter, kranker und oft hilfloser Menschen im Lande erinnern. Ich wünsche mir, dass die Solidarität gegenüber den Senioren noch stärker als bis-

her zum Tragen kommt“, sagte die absolut außergewöhnliche Frau Zenzi Glatt. Sie verkaufte über die Ausstellung zahlreiche Bilder, sie musste sogar schnell zu Pinsel und Farbe greifen, um die Lücken in der Ausstellung wieder aufzufüllen. Jeder Cent der Ausstellung kommt dem Sozialverein „Licht für Senioren“ zugute, dem Karl „Schaly“

Pichler vorsteht. Als Geste der Wertschätzung für die Berufsschule und Direktor Haspinger, aber vor allem für Zenzi Glatt, schaute zur Plenarsitzung des Lehrkörpers und der Glatt-Finissage auch Schullandesrätin Sabina Kasslatter-Mur vorbei. Im Bild von Links: Kasslatter-Mur, Zenzi Glatt, Haspinger und **Konrad Götsch**.

© Alle Rechte vorbehalten



Ist Schwarzenegger bei Terminator-Serie dabei?

LOS ANGELES. Das US-Filmstudio Paramount will eine neue „Terminator“-Trilogie in die Kinos bringen. Der erste neue Film soll in zwei Jahren in den Kinos anlaufen, am 26. Juni 2015, wie das Studio bekannt gab. Kein Wort verliert Paramount darüber, welche Rolle **Arnold Schwarzenegger** in der Neuauflage spielen wird. Der 65-Jährige selbst hatte kürzlich erklärt, dass er beim neuen, fünften „Terminator“-Streifen dabei sein werde. Schwarzenegger spielte ab 1984 die Hauptrolle in den ersten drei „Terminator“-Filmen, die zusammen weltweit mehr als 770 Mio. Euro einspielten.

Zwei Frauen, zwei Ziele

EISERNES TRAINING: Mit Jarkko ist nicht zu spaßen



Im Bild von links: Michael Großegger, Stephanie Santer, Kaisa Leena Makarainen und Jarkko Siltakorpi.

TOBLACH. Zwei sportliche Frauen, zwei Ziele. **Kaisa Lena Makarainen**, die erwiesene schnellste Biathletin der Welt trainiert für die Olympischen Spiele in Sotschi, **Stephanie San-**

ter will den Gesamtsieg bei den nordischen Volksläufen. Unter **Jarkko Siltakorpi** büffeln derzeit beide eisern Kondition. Das wird sich bezahlt machen, davon sind beide überzeugt.

Tiroler Alpenklang für die Bayern

7. JULI IN TORBOLE: Zum FC-Bayern-Trainingsauftakt spielt die Musik

SÜDTIROL. Da freuen sich die sympathischen Musiker des „Tiroler Alpenklangs“: Am Sonntag, 7. Juli, spielen sie für den FC Bayern München zum Start des Trainingslagers in Torbole auf. Bereits zum zweiten Mal wurden die Wipptaler von Rekordmeister FC Bayern München zur musikalischen Umrahmung der Bayern-Fan-Party in Torbole gebucht. Die engagierten Musiker freuen sich, mit Tausenden von Fans Lobeshymnen und Jubelgesänge auf den deutschen Meister, UEFA-Champions-League-Sieger und DFB-Pokalsieger wiederzugeben. Nach den Interviews mit Spielern und Trainer **Pep Guardiola** spielen die Südtiroler Musiker auf.



Die Musiker von „Tiroler Alpenklang“ Martin Kerschbaumer, Patrik Aondio, Kurt Haller, Peter Plaikner und Hans Rainer (von links) spielen für den FC Bayern München in Torbole auf. Das Gelände für die Fan-Party in Torbole ist frei zugänglich.

Ein Abend mit Oktavia in Berlin

„SÜDTIROLER IN DER WELT“: Wolfgang Sebastian Baur und seine Gedichte



Im Bild von links: Bruno Sartori (Südtiroler in Berlin), Oktavia Brugger, Wolfgang Sebastian Baur, Josef Stricker (geistlicher Assistent des KVV), Rosa Franzelin Werth und Cuno Tarfusser.

BERLIN. Rund 50 Südtiroler trafen sich kürzlich im Bonhoeffer-Haus Berlin zu einem gemeinsamen Abend. Eingeladen hatten die „Südtiroler in der Welt“. Vorsitzender **Erich Achmüller** gab einen Einblick in die Tätigkeit der Arbeitsstelle, die sich seit nunmehr 57 Jahren um die Anliegen der Heimatfernen kümmert und nach wie vor Anlaufstelle für alle im Ausland lebenden Südtiroler ist. Besonders

freuten sich die Teilnehmer über die Anwesenheit von **Oktavia Brugger**, die langjährige Journalistin des RAI Senders Bozen in Rom. Nach ihrer Pensionierung verbringt sie nun einen guten Teil ihrer Zeit in Berlin. In ihrem Beitrag verglich sie in humoristischer Art das politische Geschehen in Rom und Berlin. Großen Applaus gab es für **Wolfgang Sebastian Baur**, der in seine Gedichte gekonnt im Oberpusterer

Dialekt vortrug und die Teilnehmer aktiv mit einbezog. Spät am Abend stieß, zur großen Überraschung auch noch **Cuno Tarfusser**, zurzeit Mitglied des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag, zur Gesellschaft. Zufällig hielt er sich aufgrund einer Verpflichtung in Berlin auf und schaute kurz bei den Landsleuten vorbei. Am Treffen nahm auch eine Delegation des KVV teil.

© Alle Rechte vorbehalten

Die besten Glückwünsche



Zum 80. Geburtstag unserer lieben Mama

Frieda

die herzlichsten Glückwünsche, Gesundheit und Gottes Segen.

Deine Kinder Erika und Florian mit Familie

Die besten Glückwünsche



Liebe **Christine Brunner**

Klausen
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Wir gratulieren dir herzlichst! Liebe Christine, du hast mit viel Einsatz und Willen die Prüfung geschafft. Da du die Wahl deines Berufes schon lange getroffen hast, wirst du deinen Weg weiterhin zielstrebig gehen. Wir wünschen dir viel Erfolg!

Deine Mama, Schwester Monika mit Gerold und Klein Matthias und ganz besonders dein Töchterlein Johanna und Pit.